

schulinterner Lehrplan GSG Sekundarstufe I

Sport

(Fassung vom 01.08.2022)

Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit | 3 |
| 2 | Entscheidungen zum Unterricht | 7 |
| 2.1 | Unterrichtsvorhaben | 8 |
| | Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5 | 9 |
| | Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 6 | 22 |
| | Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 7 | 34 |
| | Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 8 | 43 |
| | Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 9 | 54 |
| | Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 10 | 62 |
| | Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Bewegungsfeldern | 69 |
| 2.2 | Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit..... | 77 |
| 2.3 | Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung | 81 |
| 2.4 | Lehr- und Lernmittel..... | 85 |
| 3 | Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen | 86 |
| 4 | Qualitätssicherung und Evaluation | 87 |

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Lage der Schule

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium liegt in Bilk, dem bevölkerungsreichsten Stadtteil der Stadt Düsseldorf. Die Umgebung ist städtisch geprägt, allerdings liegt der Volksgarten als großes Erholungsgebiet unweit der Schule. Typische städtische Einrichtungen (z.B. Stadtteilzentrum Bilk mit den Düsseldorf Arcaden) sind mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Der Volksgarten als Naherholungsgebiet ist in unmittelbarer Nachbarschaft, daher schnell zu Fuß zu erreichen und bietet sich für sportliche Exkursionen an (z.B. bietet der Rundweg um den Weiher eine Laufstrecke von 550m Länge). Neben der sportlichen Nutzung der Rasenflächen sind im Park außerdem Exkursionen zum Thema Geocaching oder Biparcours möglich.

Die Hauptstelle der städtischen Bibliothek am Hauptbahnhof, in die ein zeitgemäß ausgestattetes Medienzentrum integriert ist, bietet eine Vielzahl an Ausleihmöglichkeiten.

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Der Stellenwert des Faches Sport drückt sich im Schulprogramm und im Leitbild unserer Schule aus. Wir folgen dabei einem ganzheitlichen, salutogenetischen Leitbild, das die Freude an Bewegung, Spiel und Sport unserer Schülerinnen und Schülern fördern will. Der Unterricht findet in allen Jahrgangsstufen gemäß SchulG NRW §2 Absatz 4 durchgängig koedukativ statt. Bei der Gestaltung des Unterrichts sind die Interessen von Jungen und Mädchen gleichberechtigt zu berücksichtigen.

Zielsetzung der Fachkonferenz Sport ist es, den Schülerinnen und Schülern die Ausbildung einer mündigen, bewegungsfreudigen und gesundheitsbewussten Persönlichkeit zu ermöglichen und so nachhaltig die Freude an der Bewegung und am Sport auszuprägen.

Unseren Schülerinnen und Schülern soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Leistungsfreude und -bereitschaft in Schulsportwettkämpfen zu erproben und auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an Wettkämpfen und für die Bildung von Schulmannschaften ein.

Unsere Schule fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schülern durch Bewegung, Spiel und Sport, sodass sie ...

- in der Lage sind, die eigene Motivation zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Fitness überdauernd hoch zu halten und zu manifestieren,
- sich als selbstwirksam erfahren,

- sich volitional und metakognitiv selbst steuern und kontrollieren können (Selbstregulation etc.),
- Wissen über Gesundheit und Fitness des eigenen Körpers besitzen und diese differenziert wahrnehmen können,
- Wissen über die eigenen Lernstrategien besitzen und diese anwenden können,
- sich im schulischen Umfeld und durch alle am Schulleben Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler - sozial anerkannt und integriert wissen.

Zur Entwicklung und Förderung dieser Persönlichkeitsattribute leistet die Fachschaft Sport durch die Gestaltung des Schulsportprogramms einen bedeutsamen Beitrag, der dem grundlegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule gerecht wird. Im Besonderen gilt es im Sportunterricht, Möglichkeiten der Partizipation anzustreben und das eigene Handeln zu reflektieren. Dabei verfolgt unser erziehender Sportunterricht auf der Basis der Rahmenvorgaben für den Schulsport eine mehrperspektivische Ausrichtung.

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Sportstätten der Schule:

- Schuleigene Einfachsporthalle mit Internetverbindung und Projektionsmöglichkeiten
- Ein Hallendrittel in der Dreifachhalle der Hulda Pankok Gesamtschule
- ein Sportplatz mit Tartanbelag und Handballtoren
- 2 Basketballkörben auf dem Schulhof
- schuleigenes Landschulheim im Allgäu

Sportstätten im Umfeld der Schule:

- Nutzung eines Hallenbades
- Nutzung einer Eissporthalle
- Nutzung einer Cageball Halle
- Nutzung der Sportanlage des Vereins TG81 im Volksgarten (Fußballplatz, Basketballplatz, Beachvolleyball)

Stundentafel ohne Wahlpflichtbereich:

Der Sportunterricht wird in allen Klassenstufen auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

| | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|---|----|
| Jahrgangstufe | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Unterrichtsstunden | 3 | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 |

- Differenzierung Wahlpflichtbereich (Gesundheit, Ernährung und Sport) ab Jahrgangsstufe 9¹: 3-stündig
- Einführungsphase der GOST: 3-stündig
- Qualifikationsphase der GOST - Grundkurs: 3-stündig

Das Fahrtenprogramm der Schule sieht in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 11 jeweils eine Schneesportfahrt vor, die als Teil des Sportunterrichts durchgeführt wird. Der Schwerpunkt hier liegt auf der Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen des Skifahrens.

Sporthelferausbildung

Unsere Schule bietet im Rahmen des Wahlpflichtbereichs die Ausbildung zum Sporthelfer an. Die ausgebildeten Sporthelfer sollen z.B. für die Betreuung des Pausensports, zur Unterstützung des schulsportlichen Wettkampfwesens, bei der Betreuung im AG-Angebot eingesetzt werden.

Die Sporthelferinnen und Sporthelfer sollen im Anschluss an ihre Ausbildung jeweils für mindestens ein Jahr zur Mitarbeit im Schulsport eingesetzt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten sie ein Zertifikat für die Förderung des Ehrenamtes an der Schule. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einer Bemerkung auf dem Zeugnis versehen. (Bemerkung z.B.: „Max hat erfolgreich ehrenamtlich als Sporthelfer mitgewirkt. Sie hat mit ihrem Engagement für die Schule einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Ehrenamtes geleistet“).

Schulsportfeste und -turniere; Sport im Rahmen von Schulfesten

Unsere Fachkonferenz hat beschlossen, dass im Abstand von drei Jahren Schulsportfeste ausgerichtet werden. Die Gestaltung der einzelnen Feste wird von der Fachschaft geplant und durchgeführt. Mögliche Schwerpunkte könnten z.B. Workshops, Spielturniere, Sponsorenläufe, Bundesjugendspiele...sein. Die Sportkurse der Oberstufe sollen in die Planung und Durchführung des Festes eingebunden werden.

Handlungsprogramm zur Förderung des Schwimmens

Schwimmen zu können ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur, Schwimmen lernen und Schwimmen können bedeutet nicht nur die Fähigkeit, sich und andere vor dem Ertrinken zu bewahren, sondern ermöglicht insbesondere auch den Zugang zu

¹ Mit Anwachsen des G9-Bildungsgangs (voraussichtlich ab dem Schuljahr 2022/23)

vielen Bewegungs- und Lebensbereichen (Urlaub am Meer oder am Badensee, Wassersport, Besuch im Schwimmbad).

Die Fachkonferenz Sport verpflichtet sich deshalb zu einem umfangreichen Maßnahmenpaket:

- Die Fachkonferenz vereinbart, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 6 das Schwimmbzeichen in Bronze oder Silber erwerben. Die Schwimmbzeichen sind im jeweiligen Schülerstammblatt zu dokumentieren und im Zeugnis festzuhalten. (Bemerkung z.B.: „Britta hat das Schwimmbzeichen in Silber erworben“).
- Die Fachkonferenz verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Fort- und/oder Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte im Schwimmen (u.a. Auffrischung der Rettungsfähigkeit gemäß Erlass zur Sicherheitsförderung).
- Die Fachkonferenz vereinbart, die Potenziale des Schwimmens allen Kindern unabhängig von Herkunft und religiöser, bzw. ethischer Überzeugung bewusst nutzbar zu machen. Entsprechende Angebote – auch schul(form-)übergreifend – sind zu nutzen.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Die Umsetzung des Kernlehrplans mit seinen verbindlichen Kompetenzerwartungen im Unterricht erfordert Entscheidungen auf verschiedenen Ebenen:

Die Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* gibt den Lehrkräften eine rasche Orientierung bezüglich der laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben und der damit verbundenen Schwerpunktsetzungen für jedes Schuljahr.

Die Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan sind die vereinbarte Planungsgrundlage des Unterrichts. Sie bilden den Rahmen zur systematischen Anlage und Weiterentwicklung *sämtlicher* im Kernlehrplan angeführter Kompetenzen, setzen jedoch klare Schwerpunkte. Sie geben Orientierung, welche Kompetenzen in einem Unterrichtsvorhaben besonders gut entwickelt werden können und berücksichtigen dabei die obligatorischen Inhaltsfelder und inhaltlichen Schwerpunkte. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, *alle* Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu fördern.

In weiteren Absätzen dieses Kapitels werden *Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit, Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung* sowie Entscheidungen zur Wahl der *Lehr- und Lernmittel* festgehalten, um die Gestaltung von Lernprozessen und die Bewertung von Lernergebnissen im erforderlichen Umfang auf eine verbindliche Basis zu stellen.

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt.

Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5

| Nummerierung | Name des UVs | Nummer im Bewegungsfeld | UE (45 Minuten) |
|--|---|-------------------------|-----------------|
| UV 1 | „ Gemeinsam und kooperativ “ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation durchführen | 2.1 | 8 |
| UV 2 | „ Wir entwickeln ein neues Spiel “ – Ein eigenes Spiel ausgehend von bekannten Spielideen und vereinfachten Regelstrukturen entwickeln und hinsichtlich ausgewählter Aspekte bewerten | 2.2 | 6 |
| UV 3 | „ Der Ball ist mein Freund “ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen | 7.1 | 12 |
| UV 4 | „ Spannungsgeladene Ninja Warriors “ – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen | 5.1 | 8 |
| UV 5 | „ Spielen nach Regeln und mit Verstand “ – Sich in sportspielgerichteten Spielformen regelgerecht und mannschaftsdienlich verhalten und taktisch angemessen agieren am Beispiel Fußball | 7.2 | 12 |
| UV 6 | „ Qualle, Delphin, Wal und Flusspferd “ – Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung in unterschiedlichen Situationen als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen | 4.1 | 4 |
| UV 7 | „ Daumen – Greifen – Ziehen – Drücken! Und Drehen! Und Atmen! “ – Beim Erlernen des Kraulschwimmens den Wasserwiderstand zum sicheren Vortrieb erfahren und nutzen | 4.2 | 16 |
| UV8 | „ Wasserspringen ohne Angst und Übermut! “ – Beim vielfältigen Springen mit Angst umgehen und seine Grenzen ausloten | 4.3 | 4 |
| Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: | | | 100 UE |
| Stunden für die Unterrichtsvorhaben: | | | 70 UE |
| Freiraum: | | | 30 UE |

JAHRGANGSSTUFE 5

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|---|---|---|--|----------------------------------|---|
| <p>UV 5.1: Thema des UV: „Gemein- sam und kooperativ“ – Un- terschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der grup- penübergreifenden Koopera- tion durchführen</p> <p>BF/SB 2: Das Spielen ent- decken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne: Kooperative Spiele</p> <p>Inhaltsfelder: e – Kooperation und Kon- kurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Gestaltung von Spiel und Sportgelegenheiten [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen (BWK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele eigenver- antwortlich, kreativ und ko- operativ spielen [6 BWK 2.1] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen Sozialkompetenz (SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale für faires, koope- ratives und teamorientiertes sportliches Handeln benen- nen [6 SK e1] <p>Methodenkompetenz (MK)</p> <p>Urteilskompetenz (UK)</p> | <p>Dauer des UVs: 8 Unterrichtseinhei- ten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 2.1</p> <p>Vorstellung kleiner Spielformen wie z.B.: <i>Brennball, Völ- kerballvariationen, Zombieball, Lauf- und Fangspiele, ...</i></p> | <p>Die SuS er- lernen ei- nen nach- haltigen Umgang mit dem ei- genen Kör- per</p> | | <p>Gesunde Le- bensführung durch Bewe- gung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 5

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschlä- ge für die Pra- xis | Bildung für nachhaltige Ent- wicklung (BNE) | Medien- kompetenz (MKR) | Verbrau- cher- bildung (VB) |
|---|---|---|--|--|--|
| <p>UV 5.2: Thema des UV: „Wir ent- wickeln ein neues Spiel“ – Ein eigenes Spiel aus- gehend von bekannten Spielideen und vereinfach- ten Regelstrukturen entwickeln und hinsicht- lich ausgewählter Aspek- te bewerten</p> <p>BF/SB 2: Das Spielen ent- decken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltliche Kerne: Kleine Spiele und Pausenspie- le</p> <p>Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartun- gen BWK unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingun- gen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Gelän- deangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situa- tions- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen [6 BWK 2.3]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwar- tungen MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig und verantwortungsvoll Spielflä- chen und -geräte gemeinsam auf- und abbau- en [6 MK e1] • in sportlichen Handlungssituationen grundle- gende, bewegungsfeldspezifische Vereinba- rungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2] <p>UK sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegenei- nander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]</p> | <p>Dauer des UVs: 6 Unter- richtseinhei- ten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 2.2</p> <p><i>z.B.:</i> <i>Erarbeitung und Vorstel- lung unter- schiedlicher Völkerballva- riationen in Kleingruppen</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhalti- gen Um- gang mit dem ei- genen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensfüh- rung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 5 | | | | | |
|---|--|---|--|-------------------------------|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medien- kompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
| <p>UV 5.3: Thema des UV: „Der Ball ist mein Freund“ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ball- schule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen</p> <p>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltlicher Kern: Weitere Sportspiele und Sport- spielvarianten</p> <p>Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Struktur und Funktion von Be- wegungen [a]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Basiskompetenzen (u.a. Heidelberger Ball- schule) in vielfältigen Spielformen anwenden [6 BWK 7.1]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 7.1</p> <p><i>Umgang in verschiedenen Spielformen mit unterschiedlichen Bällen (Soft-, Tennis-, Basket-, Medizinball...) erproben</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 5 | | | | | |
|--|--|---|--|--------------------------|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>UV 5.4: Thema des UV: „<i>Spannungsgeladene Ninja Warriors</i>“ – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen</p> <p>BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen [5] <p>Motorische Grundfähigkeiten und Fertigkeiten: Elemente der Fitness [1]</p> <p>Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e – Kooperation und Konkurrenz</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken/Slackline, Kasten/Bock, Sprossenwand, Boulder-/Kletterwand) demonstrieren [6 BWK 5.1] • eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [6 BWK 1.2] <p>grundlegende motorische Basisqualifikationen (u.a. Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren) in unterschiedlichen sportlichen Anforderungssituationen anwenden und nutzen [6 BWK 1.3]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1] | <p>Dauer des UVs: 8 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 5.1</p> <p><i>Kennenlernen verschiedener Bewegungsmöglichkeiten an unterschiedlichen Turngeräten</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] <p>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> | <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Hilfen (z.B. Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] <p>selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]</p> | | | | |
|---|--|--|--|--|--|

| JAHRGANGSSTUFE 5 | | | | | |
|--|---|---|--|--|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
| <p>UV 5.5: Thema des UV: „Spielen nach Regeln und mit Verstand“ – Sich in sportspielgerichteten Spielformen regelgerecht und mannschaftsdienlich verhalten und taktisch angemessen agieren am Beispiel Fußball</p> <p>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1] <p>UK ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]</p> | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 7.2</p> <p><i>In Kleingruppen Lösungen für Gruppen- oder Mannschaftstaktische Probleme finden (z.B. Doppelpass bei 2:1 Überzahlspiel)</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Eigenes taktisches Verhalten anhand von gefilmten Spielsituationen optimieren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 5

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwick- lung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|---|---|--|--|---|---|
| <p>UV 5.6: Thema des UV: „Qualle, Delphin, Wal und Flusspferd“ – Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung in unterschiedlichen Situationen als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen</p> <p>BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen <p>Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</p> <p>Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f – Gesundheit</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Informationsaufnahme | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen [6 BWK 4.1] grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmung | <p>Dauer des UVs: 4 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 4.1</p> <p><i>Schwerpunkt Wassergewöhnung: kleinere Spielformen zum Bewegen im Wasser (z.B. Staffeln), Ausatmen ins Wasser, Tauchen...</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| <p>und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</p> | <p>gen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1]</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1] <p>MK Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]</p> | | | | |
|---|--|--|--|--|--|

JAHRGANGSSTUFE 5

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschl äge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbrau- cher-bildung (VB) |
|--|--|--|--|---|---|
| <p>UV 5.7: Thema des UV: „Daumen – Greifen – Ziehen – Drücken! Und Drehen! Und Atmen!“ – Beim Erlernen des Kraulschwimmens den Wasserwiderstand zum sicheren Vortrieb erfahren und nutzen</p> <p>BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen • Schwimmarten einschließlich Start und Wende <p>Inhaltsfelder:</p> <p>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen [6 BWK 4.1] • grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2] <p>eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kom-</p> | <p>Dauer des UVs: 16 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 4.2</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] <p>Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</p> | <p>petenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] • wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Hilfen (z.B. Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2] <p>UK</p> <p>einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]</p> | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

| JAHRGANGSSTUFE 5 | | | | | |
|--|--|---|--|---|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medien- kompetenz (MKR) | Verbrau- cher-bildung (VB) |
| <p>UV 5.8 Thema des UV: „<i>Wasserspringen ohne Angst und Übermut!</i>“ – Beim vielfältigen Springen mit Angst umgehen und seine Grenzen ausloten</p> <p>BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltliche Kerne: Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</p> <p>Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen c – Wagnis und Verantwortung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Handlungssteuerung [c] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2] in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen [6 BWK 4.4] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1] die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> verlässlich verbale und nonverbale | <p>Nummer des UVs im BF/SB: 4.3</p> <p>Dauer des UVs: 4 Unterrichtseinheiten</p> <p><i>Sprünge vom Rand und vom Startblock; Hinführung Start-sprung</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | <p>Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen [6 MK c1]</p> <p>UK einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen [6 UK c1]</p> | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 6

| Nummerierung | Name des UVs | Nummer im Bewegungsfeld | UE (45 Minuten) |
|--|--|-------------------------|-----------------|
| UV 1 | „ Fit und leistungsstark “ – In einer selbst gewählten Schwimmtechnik unter Berücksichtigung der Reaktionen des eigenen Körpers ausdauernd schwimmen können | 1.1 | 10 |
| UV 2 | „ Ich will besser werden! “ – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphinschwimmen) mit Start und Wende optimieren | 4.4 | 18 |
| UV 3 | „ Abtauchen! “ – Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen | 4.5 | 6 |
| UV 4 | „ Erste Schritte im Basketball “ – Einfache Spielsituationen im Spiel 3:3 durch taktisch angemessenes und regelgerechtes Verhalten bewältigen | 7.3 | 16 |
| UV 5 | „ Cooler moves zu aktuellen Hits “ – Vor dem Hintergrund der gemeinsamen Basischoreographie (Refrain) die einzelnen Liedstrophen in Gruppen selbst gestalten | 6.1 | 10 |
| UV 6 | „ Vorbereitung mit Plan “ – Kennen lernen der grundlegenden Bestandteile von allgemeinen und sportartspezifischen Aufwärmprogrammen als gezielte Maßnahme zur Verletzungsprophylaxe | 1.2 | 8 |
| UV 7 | „ Abgerechnet wird zum Schluss “ – Wir bereiten uns gemeinsam auf einen leichtathletischen Dreikampf vor und führen ihn regelgerecht gegeneinander durch | 3.1 | 20 |
| UV 8 | „ Vielfältig und fair “ – Allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämpfen | 9.1 | 12 |
| Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: | | | 140 UE |
| Stunden für die Unterrichtsvorhaben: | | | 100 UE |
| Freiraum: | | | 40 UE |

JAHRGANGSSTUFE 6

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nach- haltige Entwick- lung (BNE) | Medien- kom- petenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|---|--|---|--|--|---|
| <p>UV 6.1</p> <p>Thema des UV: „Fit und leistungsstark“ – In einer selbst gewählten Schwimmtechnik unter Berücksichtigung der Reaktionen des eigenen Körpers ausdauernd schwimmen können</p> <p>BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne: Aerobe Ausdauerfähigkeit</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung f – Gesundheit</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] <p>Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <p>eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15 min, beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15 min, Aerobic 15 min, Radfahren 30 min) erbringen [6 BWK 1.4]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2] • psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3] <p>MK UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1] | <p>Dauer des UVs: 10 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 1.1</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 6

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|--|--|--|--|--|---|
| <p>UV 6.2:</p> <p>Thema des UV: „Ich will besser werden!“ – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphinschwimmen) mit Start und ggf. Wende optimieren</p> <p>BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Schwimmarten einschließlich Start und Wende</p> <p>Inhaltsfeld: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK eine Wechselzug- und eine Gleichzug-technik einschl. Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ höherem Niveau sicher ausführen [10 BWK 4.1]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Vi- | <p>Dauer des UV: 18 UE</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 4.4</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] <p>Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</p> | <p>sualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a2]</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] | | | | |
|--|---|--|--|--|--|

JAHRGANGSSTUFE 6

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|--|--|--|--|----------------------------------|---|
| <p>UV: 6.3 Thema des UV: „Abtauchen!“ – Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen</p> <p>BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</p> <p>Inhaltsfelder: c – Wagnis und Verantwortung f – Gesundheit</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungssteuerung [c] <p>Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <p>grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen [10 BWK 4.3]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituatio- | <p>Dauer des UVs: 6 UE</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 4.5</p> <p><i>Nutzung des Materials der Schwimmhalle: unterschiedliche Tauchgegenstände, Tauchpuzzle, Tauchparcour...</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

nen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1]

- Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2]
- die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1]

UK

komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1]

JAHRGANGSSTUFE 6

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|--|---|---|--|--|---|
| <p>UV 6.4:</p> <p>Thema des UV: „Erste Schritte im Basketball“ – Einfache Spielsituationen im Spiel 3:3 durch taktisch angemessenes und regelgerechtes Verhalten bewältigen</p> <p>BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)</p> <p>Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <p>in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [6 BWK 7.3]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2] <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln • und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1] | <p>Dauer des UVs: 16 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 7.3</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 6

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|--|---|---|--|---|---|
| <p>UV 6.5: Thema des UV: „Coole moves zu aktuellen Hits“ – Vor dem Hintergrund der gemeinsamen Basischoreographie (Refrain) die einzelnen Liedstrophen in Gruppen selbst gestalten</p> <p>BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltliche Kerne: Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung</p> <p>Inhaltsfeld: b – Bewegungsgestaltung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung [b] Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine einfache traditionelle (Volks-tanz) oder aktuelle (Modetanz) tänzerische Kompositionen präsentieren [6 BWK 6.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen [6 SK b 2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [6 MK b 2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b 1] | <p>Dauer des UVs: 10 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 6.1</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Die Schüler können sich in kleinen Videoclips selber drehen und dadurch ihre Bewegungsgestaltung eigenständig optimieren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 6

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medien- kompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|--|---|--|--|---|---|
| <p>UV 6.6: Thema des UV: „Vorbereitung mit Plan“ – Kennen lernen der grundlegenden Bestandteile von allgemeinen und sportartspezifischen Aufwärmprogrammen als gezielte Maßnahme zur Verletzungsprophylaxe</p> <p>BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne: Allgemeines und spezielles Aufwärmen</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung f – Gesundheit</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen [6 BWK 1.1] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2] • psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3] • Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen [6 SK f2] <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1] | <p>Dauer des UVs: 8 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 1.2</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Die Schüler filmen ein Lehrvideo zum Aufwärmtraining</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 6

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschlä ge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medien- kompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|---|--|--|--|---|---|
| <p>UV 6.7: Thema des UV: „Abgerechnet wird zum Schluss“ – Wir bereiten uns gemeinsam auf einen leichtathletischen Dreikampf vor und führen ihn regelgerecht gegeneinander durch</p> <p>BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) <p>Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe und Mehrkämpfe</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Leistungsverständnis im Sport [d] <p>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitenniveau ausführen [6 BWK 3.2] einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampfverhaltens durchführen [6 BWK 3.3] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1] | <p>Dauer des UVs: 20</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 3.1</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 6

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|---|--|---|--|----------------------------------|---|
| <p>UV 6.8: Thema des UV: „Vielfältig und fair“ – Allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämpfen</p> <p>BF/SB 9 Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfen um Raum und Gegenstände <p>Kämpfen mit- und gegeneinander</p> <p>Inhaltsfelder: e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Interaktion im Sport [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen [6 BWK 9.1] <p>in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen [6 BWK 9.2]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale für faires, ko- | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 9.1</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

operatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e 1]

MK

- in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e 2]

UK

- sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e 1]

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 7

| Nummerierung | Name des UVs | Nummer im Bewegungsfeld | UE (45 Min.) |
|--|---|-------------------------|--------------|
| UV 1 | „ <i>Übung macht den Meister</i> “ – Unterschiedliche leichtathletische Techniken durch gezieltes Lernen und Üben verbessern | 3.2 | 12 |
| UV 2 | „ <i>Akrobatische Kunststücke</i> “ – Eine attraktive akrobatische Gruppengestaltung erarbeiten und präsentieren | 5.2 | 8 |
| UV 3 | „ <i>Ich kann im Team mit- und gegeneinander spielen!</i> “ - einfache Aufgaben im Mannschaftsspiel taktisch sicher und regelgeleitet bewältigen am Beispiel Handball | 7.4 | 12 |
| UV 4 | „ <i>Bewegen auf dem Eis</i> “ – Erlernen von Grundfertigkeiten auf dem Eis in Kombination mit der Erarbeitung einer Eislaufkür | 8.1 | 18 |
| Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: | | | 70 UE |
| Stunden für die Unterrichtsvorhaben: | | | 50 UE |
| Freiraum: | | | 20 UE |

| JAHRGANGSSTUFE 7 | | | | | |
|---|--|---|--|---|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschlä ge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompe- tenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
| <p>UV 7.1: Thema des UV: „Ich kann im Team mit- und gegeneinander spielen!“ - einfache Aufgaben im Mannschaftsspiel taktisch sicher und regelgeleitet bewältigen am Beispiel Handball</p> <p>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</p> <p>Inhaltliche Kerne: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)</p> <p>Inhaltsfelder: e - Kooperation und Konkurrenz d - Leistung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistungsverständnis im Sport [d] <p>Interaktion im Sport [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampferhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern | <p>Dauer des UVs: 14 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 7.4</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> <p>Das eigene taktische Verhalten durch Videoaufnahmen reflektieren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

[10 SK e1]

MK

- Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1]

UK

die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1]

| JAHRGANGSSTUFE 7 | | | | | |
|---|---|---|--|--|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
| <p>UV 7.2:</p> <p>Thema des UV: „<i>Übung macht den Meister</i>“ – Unterschiedliche leichtathletische Techniken durch gezieltes Lernen und Üben verbessern</p> <p>BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)</p> <p>Inhaltsfeld: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] <p>Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</p> <p>BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigkeitenniveau ausführen [10 BWK 3.1] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern | <p>Dauer des UVs: 14 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 3.2</p> <p><i>Vorbereitung und Durchführung eines klassischen Wettkampfs im Laufen (z.B.: 75m und 1000m), Springen (Weitsprung), Werfen (200gr. Ball)</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Die Schüler können anhand von Lehrvideos das eigene sportliche Handeln reflektieren und optimieren.</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

[10 SK a2]

MK

- grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1]
- unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3]

UK

- Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1]
- den Einsatz unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3]

| JAHRGANGSSTUFE 7 | | | | | |
|---|--|---|--|--|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
| <p>UV 7.3:</p> <p>Thema des UV: „Akrobatische Kunststücke“ – Eine attraktive akrobatische Gruppengestaltung erarbeiten und präsentieren</p> <p>BF/SB 5 Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Akrobatik</p> <p>Inhaltsfeld: b – Bewegungsgestaltung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Variation von Bewegung [b] <p>Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> eine selbst entwickelte akrobatische Gruppengestaltung präsentieren [10 BWK 5.2] turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.4] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] kreative Bewegungsge- | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 5.2</p> <p><i>Digitales Portfolio mit Fotos erstellen lassen, das die Arbeitsprozesse dokumentiert und eine Präsentation vor der Klasse ersetzen kann</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> <p>Eigene Videoclips drehen, ein Portfolio mit eigenen Fotos anlegen</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

staltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3]

UK

- die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]
- gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]

| JAHRGANGSSTUFE 7 | | | | | |
|--|---|--|--|---|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinwei- se/Vorschläge für die Praxis | Bildung für nachhaltige Entwick- lung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
| <p>UV 7.4: Thema des UV: „Bewegen auf dem Eis“ – Erlernen von Grundfertigkeiten auf dem Eis in Kombination mit der Erarbeitung einer Eislaufkür</p> <p>BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/ Bootssport/Wintersport</p> <p>Inhaltliche Kerne: Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee</p> <p>Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen c - Wagnis und Verantwortung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Variation von Be- | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen [10 BWK 8.1] gerätespezifische, technisch-koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren [10 BWK 8.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] das Gestaltungskriterium Raum | <p>Dauer des UVs: 20</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 8.1</p> <p><i>Selbstgedrehte Videos nutzen, um Choreos nach festgelegten Kriterien optimieren zu können</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> <p>Eigene Videos drehen</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| <p>wegung [b]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] | <p>(Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2]</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] • Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2] • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] | | | | |
|---|--|--|--|--|--|

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 8

| Nummerierung | Name des UVs | Nummer im Bewegungsfeld | UE (45 Minuten) |
|--|---|-------------------------|-----------------|
| UV 1 | „ Ich mach mich fit! “ – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern | 1.3 | 6 |
| UV 2 | „ Felge, Kippe, Ausschleudern? Mit Sicherheit! “ – An Barren, Reck und Ringen auch schwierigere Übungen sicher turnen | 5.3 | 12 |
| UV 3 | „ So sieht das aus!? “ – die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen | 6.2 | 12 |
| UV 4 | „ Fit für die Bretter “ – Unterschiedliche Fitnessgymnastik-Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Ski-Exkursion erproben und reflektieren | 1.4 | 4 |
| UV 5 | „ So spielt man anderswo “ – Spiele aus anderen Kulturen spielen und hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Leistungsbegriff, Partizipation, mit- und gegeneinander) analysieren und beurteilen | 2.3 | 14 |
| UV 6 | „ ab auf die Bretter “ – vom Schneepflug zum Parallelschwung | 8.2 | Exkursion |
| UV 7 | „ Höher, schneller, weiter “ – einen leichtathletischen Mehrkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen | 3.3 | 12 |
| Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: | | | 80 UE |
| Stunden für die Unterrichtsvorhaben: | | | 60 UE |
| Freiraum: | | | 20 UE |

JAHRGANGSSTUFE 8

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
|--|---|---|--|--|---|
| <p>UV 8.1 Thema des UV: „Ich mach mich fit!“ – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern</p> <p>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Aerobe Ausdauerleistungsfähigkeit</p> <p>Inhaltsfeld: d – Leistung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] Trainingsplanung und Organisation [d] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] • ausgewählte Belastungsgrößen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings auf grundlegendem Niveau erläutern [10 SK d2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen individualisierten Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen [10 MK d1] • sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren [10 MK d2] | <p>Dauer des UVs: 6 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 1.3</p> <p><i>Umgang mit dem eigenen Puls z.B. durch Hinführung zur Arbeit mit der Karvonen Formel</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Die Schüler können beim Laufen ihren eigenen Puls mit Hilfe von Pulsuhren überprüfen und regulieren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 8 | | | | | |
|--|---|---|--|---|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>UV 8.2 Thema des UV: „<i>Felge, Kippe, Ausschleudern? Mit Sicherheit!</i>“ – Am Barren, Reck und Ringen auch schwierigere Übungen sicher turnen</p> <p>BF/SB 5 Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltlicher Kern: normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</p> <p>Inhaltsfeld: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] <p>Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] • turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.4] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] • unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 5.3</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> <p>Eigene Präsentationen filmen</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 8

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
|--|--|---|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] UK <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] • den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3] | | | | |

JAHRGANGSSTUFE 8

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbrauch- erbildung (VB) |
|--|--|---|--|---|---|
| <p>UV 8.3 Thema des UV: „So sieht das aus!?“ – Die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (analoge Medien) und Selbsteinschätzung (digitale Medien) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungen lernen vergleichend beurteilen</p> <p>BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik /Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltlicher Kern: gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)</p> <p>Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen b – Bewegungsgestaltung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Variation von Bewegung [b] Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) eine selbstständig um- oder neugestaltete Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählten Handgeräten (Ball, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ol style="list-style-type: none"> 2) ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] <p>MK</p> <ol style="list-style-type: none"> 3) Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] 4) kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3] <p>UK</p> <ol style="list-style-type: none"> 5) den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen [10 UK a2] 6) gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 6.3</p> <p><i>Selbstgedrehte Videos nutzen, um Choreos nach festgelegten Kriterien optimieren zu können</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Die Schüler können eigene kleine Präsentationsclips drehen</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 8 | | | | | |
|---|---|--|--|--------------------------|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>UV 8.4 Thema des UV: „Fit für die Bretter“ – Unterschiedliche Fitnessgymnastik-Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Ski-Exkursion erproben und reflektieren</p> <p>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung f – Gesundheit</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] <p>Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung der individuellen Belastungswahrnehmung sachgemäß durchführen [10 BWK 1.3]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] • Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern [10 SK f2] <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen [10 UK d1] | <p>Dauer des UVs: 6 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 1.4</p> <p><i>Schüler in Kleingruppen-selbstständig Übungen für einen Fitness Parcours (Schwerpunkt Beine) erstellen lassen</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 8 | | | | | |
|---|--|---|--|--|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>UV 8.5 Thema des UV: „So spielt man anderswo“ – Spiele aus anderen Kulturen spielen und hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Leistungsbegriff, Partizipation, mit- und gegeneinander) analysieren und beurteilen</p> <p>BF 2 Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Spiele aus anderen Kulturen</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Interaktion im Sport [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Spiele und Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie, Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen u. Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen [10 MK e3] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1] <p>den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2]</p> | <p>Dauer des UVs: 14 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 2.3</p> <p><i>z.B.: american sports: Baseball, flagfootball, Streetball, lacrosse, KIN Ball</i></p> <p><i>oder:</i> <i>kulturelle Vielfalt der Klassen nutzen: Schüler stellen gern gespielte Spiele aus den Heimatländern ihrer Familien vor</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Anhand von Videos charakteristische Merkmale unterschiedlicher fremder Sportarten benennen können</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 8 | | | | | |
|--|---|---|--|--|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Pra- xis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>UV 8.6</p> <p>Thema des UV: „ab auf die Bretter“ – vom Schneepflug zum Parallelschwung</p> <p>BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/ Bootssport/Wintersport</p> <p>Inhaltliche Kerne: Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf dem Wasser oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee</p> <p>Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d – Leistung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen [10 BWK 8.1] gerätespezifische, technisch-koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren [10 BWK 8.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend | <p>Dauer des UVs: 16 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 8.2</p> <p><i>Orientierung an der Vierstufigkeit des Lehrplans für Skifahren des Deutschen Sportlehrerverbandes (liegen der Fachschaft in der Printversion vor)</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> <p>Das eigene motorische Verhalten durch Videoaufnahmen reflektieren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 8

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Pra- xis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
|--|--|---|--|----------------------------------|------------------------------------|
| | <p>beschreiben [10 SK f1]</p> <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellung, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] • unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) für das Sporttreiben erläutern [10 SK c1] • die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] | | | | |

| JAHRGANGSSTUFE 8 | | | | | |
|--|--|---|--|---|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>8.7</p> <p>Thema des UV: „<i>Höher, schneller, weiter</i>“ – einen leichtathletischen Mehrkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen</p> <p>BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) <p>Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung, e – Kooperation und Konkurrenz f – Gesundheit</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leistungsverständnis im Sport [d] Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-koordinativen Fertigkeitenniveau ausführen [10 BWK 3.1] einen leichtathletischen Wettkampf einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen [10 BWK 3.3] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [10 SK e1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicher- | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 3.3</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 8

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
|--|--|---|--|----------------------------------|------------------------------------|
| | heitsbewusst gestalten [10 MK f1] UK <ul style="list-style-type: none"> • den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2] | | | | |

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 9

| Nummerierung | Name des UVs | Nummer im Bewegungsfeld | UE (45 Minuten) |
|--|---|-------------------------|-----------------|
| UV 1 | „ Das kann ich (noch) nicht, aber das Tablet wird mir helfen! “ – Eine neue, komplexe leichtathletische Technik als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen | 3.4 | 12 |
| UV 2 | „ Das Fitnessstudio in der Turnhalle “ – Planung, Durchführung und Reflexion eines selbst erstellten Fitnesszirkels mit gesund-funktionalen Übungen | 1.5 | 12 |
| UV 3 | „ Vom Streetball zum Zielspiel “ – Gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten unter Berücksichtigung von Fairness und Fairplay vom 3:3 auf das 5:5 übertragen und so dem Zielspiel ein Stück näher kommen | 7.5 | 12 |
| UV 4 | „ ab geht die Post “ – verschieden steile Pisten mit unterschiedlichen Techniken sicher bewältigen | 8.3 | Exkursion |
| UV 5 | „ Aus dem Gleichgewicht “ – unterschiedliche Partner*innen und Gegner*innen durch Techniken und Prinzipien vertrauensvoll und kontrolliert werfen und fallen lassen | 9.2 | 12 |
| UV 6 | „ Gekonnt koordinieren “ – Planung und Durchführung eines vielfältigen Koordinationstrainings unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen (u.a. Zeit-, Belastungs- und Präzisionsdruck) von sportlichen Bewegungen | 1.6 | 12 |
| Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: | | | 80 UE |
| Stunden für die Unterrichtsvorhaben: | | | 60 UE |
| Freiraum: | | | 20 UE |

JAHRGANGSSTUFE 9

| <p align="center">Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte</p> | <p align="center">Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</p> | <p align="center">Hinweise / Vor- schläge für die Praxis</p> | <p align="center">Nachhal- tige Ent- wicklung (BNE)</p> | <p align="center">Medien- kompetenz (MKR)</p> | <p align="center">Ver- brau- cher- bildung (VB)</p> |
|---|---|--|--|---|--|
| <p>UV 9.1 Thema des UV: „<i>Das kann ich (noch) nicht, aber das Tablet wird mir helfen!</i>“ – Eine neue, komplexe leichtathletische Technik als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen</p> <p>BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)</p> <p>Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungen lernen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Körpererfahrung [a] • Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a] • Struktur und Funktion von Bewegungen [a] <p>Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoßen, Hochsprung) in der Grobform ausführen [10 BWK 3.2]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für das Lernen + Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und -wahrnehmungen beschreiben [10 SK a1] • für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen [10 MK a2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] • den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergl. beurteilen [10 UK a2] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 3.4</p> <p><i>APPs zur Bewegungsanalyse</i> z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>BAM Video Delay</i> • <i>Video Delay Instant Replay</i> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Die Schüler können Apps gezielt zur Optimierung eigenen leichtathletischer Techniken einsetzen</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 9 | | | | | |
|---|--|---|--|-------------------------------|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
| <p>UV 9.2</p> <p>Thema des UV: „Das Fitnessstudio in der Turnhalle“ – Planung, Durchführung und Reflexion eines selbst erstellten Fitnesszirkels mit gesund-funktionalen Übungen</p> <p>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung, f – Gesundheit</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung der individuellen Belastungswahrnehmung sachgemäß durchführen [10 BWK 1.3] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben [10 SK d1] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren [10 MK f2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Genderaspekten kritisch beurteilen [10 UK f1] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 1.5</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 9 | | | | | |
|--|---|---|--|-------------------------------|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Ent- wicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbraucherbil- dung (VB) |
| <p>9.3</p> <p>Thema des UV: „Vom Streetball zum Zielspiel“ – Gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten unter Berücksichtigung von Fairness und Fairplay vom 3:3 auf das 5:5 übertragen und so dem Zielspiel ein Stück näher kommen</p> <p>BF/SB 7 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)</p> <p>Inhaltsfeld: e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] <p>Interaktion im Sport [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [10 BWK 7.2]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</p> <p>SK</p> <ul style="list-style-type: none"> Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [10 UK e1] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 7.5</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 9 | | | | | |
|--|--|---|--|--------------------------|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>UV 9.4</p> <p>Thema des UV: „<i>ab geht die Post</i>“ – unterschiedlich steile Pisten mit verschiedenen Techniken sicher bewältigen</p> <p>BF/SB 8 Gleiten, Fahren, Rollen - Rollsport/ Bootssport/ Wassersport</p> <p>Inhaltlicher Kern: Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee</p> <p>Inhaltsfeld: c – Wagnis und Verantwortung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen [c] Handlungssteuerung [c]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen [10 BWK 8.1] gerätspezifische, technisch koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren [10 BWK 8.2]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> | <p>Dauer des UVs: 15 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 8.3</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 9

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
|--|---|---|--|----------------------------------|------------------------------------|
| | unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) für das Sporttreiben erläutern [10 SK c1] die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] MK Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] | | | | |

| JAHRGANGSSTUFE 9 | | | | | |
|---|--|---|--|----------------------------|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>UV 9.5 Thema des UV: „Aus dem Gleichgewicht“ – unterschiedliche Partnerinnen und Partnern und Gegnerinnen und Gegnern durch Techniken und Prinzipien vertrauensvoll und kontrolliert werfen und fallen lassen</p> <p>BF/SB 9 Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p> <p>Inhaltlicher Kern: Kämpfen mit- und gegeneinander</p> <p>Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen d – Leistung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Struktur und Funktion von Bewegungen [a] <p>Leistungsverständnis im Sport [d]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z. B. Haltegriffe und Befreiungen, Falltechniken und kontrolliertes Werfen) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z. B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden [10 BWK 9.1] <p>in unterschiedlichen Zweikampfhandlungen situationsangepasst, regelgerecht und fair miteinander kämpfen [10 BWK 9.2]</p> <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2] <p>MK</p> <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 9.2</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 9 | | | | | |
|---|--|---|--|--------------------------|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
| <p>UV 9.6 Thema des UV: „Gekonnt koordinieren“ – Planung und Durchführung eines vielfältigen Koordinationstrainings unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen (u.a. Zeit-, Belastungs- und Präzisionsdruck) von sportlichen Bewegungen</p> <p>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltlicher Kern: Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness</p> <p>Inhaltsfelder: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslerne d – Leistung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a] Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Koordinationstraining unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungssituationen sachgemäß durchführen [10 BWK 1.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] <p>UK</p> | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 1.6</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 10

| Nummerierung | Name des UVs | Nummer im Bewegungsfeld | UE (45 Minuten) |
|---|---|-------------------------|-----------------|
| UV 1 | „ Gib mir das Ei “ – Flag-Football als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen | 7.6 | 12 |
| UV 2 | „ Mit Choreographen und Kameras “ – unterschiedliche Battle Situationen im Hip-Hop durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen | 6.3 | 12 |
| UV 3 | „ Ausdauertraining geht auch in der Muckibude “ – ausgewählte Ausdauertrainingstrainingsformen aus dem Fitnessstudio unter Berücksichtigung von Fitnesstrends und Gesundheitsaspekten durchführen | 1.7 | 12 |
| UV 4 | „ Unser Run! “ – Eine spannende turnerische Partnergestaltung an einer Hindernisbahn entwickeln und präsentieren | 5.4 | 12 |
| UV 5 | „ Unser Fünfkampf “ – einen alternativen leichtathletischen Wettkampf in 5 Disziplinen planen, durchführen und auswerten | 3.5 | 12 |
| Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: | | | 80 UE |
| Stunden für die Unterrichtsvorhaben: | | | 60 UE |
| Freiraum: | | | 20 UE |

| JAHRGANGSSTUFE 10 | | | | | |
|---|---|---|--|---|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompe- tenz (MKR) | Verbrauch- erbildung (VB) |
| <p>UV 10.1</p> <p>Thema des UV: „Gib mir das Ei“ – Flag-Football als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen</p> <p>BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p> <p>Inhaltlicher Kern: Weitere Sportspiele und Sportspielvariationen</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d] • Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Endzonenspiel (z.B. Ultimate Frisbee, Rugby, Flag-Football) unter Berücksichtigung der technisch-koordinativen und taktisch-kognitiven Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen [10 BWK 7.3] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden [10 MK e2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen auch unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren [10 UK d1] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 7.6</p> <p><i>Erstellung eines Playbooks mit unterschiedlichen Spielzügen in (für das UV festgelegten) Kleingruppen</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Die Schüler können selbstständig ein Playbook mit Spielzügen anlegen</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

| JAHRGANGSSTUFE 10 | | | | | |
|--|--|---|--|--|---|
| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vorschläge für die Praxis | Nachhaltige Ent- wicklung (BNE) | Medienkompe- tenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
| <p>UV 10.2</p> <p>Thema des UV: „Mit Choreographen und Kameras“ – unterschiedliche Battle Situationen im Hip-Hop durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen</p> <p>BF 6/SB Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik /Tanz, Bewegungskünste</p> <p>Inhaltlicher Kern: Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung</p> <p>Inhaltsfeld: b – Bewegungsgestaltung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation von Bewegung [b] <p>Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip-Hop, Jazztanz, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.2] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1] • das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben [10 SK b2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexere gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 6.3</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> <p>Eigene Video-clips drehen</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 10

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhalti- ge Ent- wicklung (BNE) | Medien- kom- petenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|--|---|--|--|--|---|
| <p>UV 10.3</p> <p>Thema des UV: „Ausdauertraining geht auch in der Muckibude“ – ausgewählte Ausdauertrainingstrainingsformen aus dem Fitnessstudio unter Berücksichtigung von Fitnesstrends und Gesundheitsaspekten durchführen</p> <p>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines und spezielles Aufwärmen <ul style="list-style-type: none"> • Aerobe Ausdauerfähigkeit <p>Inhaltsfeld: f – Gesundheit</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f] • Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f] | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich funktional und wahrnehmungsorientiert – allgemein und sportartspezifisch – aufwärmen [10 BWK 1.1] • eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen [10 BWK 1.4] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit und das psycho-physische Wohlbefinden beschreiben [10 SK f1] • Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern [10 SK f2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Genderaspekten kritisch beurteilen [10 UK f1] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 1.7</p> <p><i>Fitness App z.B. die 7-Minuten-App</i></p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Die Schüler lernen Fitness Apps kennen und reflektieren deren Nutzen für das Ausdauertraining</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 10

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
|--|--|---|--|--|---|
| <p>UV 10.4 Thema des UV: „Unser Run!“ – Eine spannende turnerische Partnergestaltung an einer Hindernisbahn entwickeln und präsentieren</p> <p>BF/SB 5 Bewegen an Geräten – Turnen</p> <p>Inhaltliche Kerne:</p> <ul style="list-style-type: none"> normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen <p>normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</p> <p>Inhaltsfelder: b – Bewegungsgestaltung c – Wagnis und Verantwortung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation von Bewegungsgestaltungen [b] Ausgangspunkte von Gestaltungen [b] Handlungssteuerung [c] <p>Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen [c]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren [10 BWK 5.1] turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.3] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) für das Sporttreiben erläutern [10 SK c1] emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben [10 SK c2] die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 5.4</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | <p>Durch Leitbildvideos Bewegungsvorstellungen erfahren</p> <p>Eigene Videoclips drehen, ein Portfolio mit eigenen Fotos anlegen</p> | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

JAHRGANGSSTUFE 10

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkompetenz (MKR) | Verbraucherbildung (VB) |
|--|--|---|--|----------------------------------|------------------------------------|
| | <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen – allein oder in der Gruppe – nutzen [10 MK b1] • Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden [10 MK c1] • Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern [10 MK c2] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1] | | | | |

JAHRGANGSSTUFE 10

| Unterrichtsvorhaben Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung | Hinweise / Vor- schläge für die Praxis | Nachhaltige Entwicklung (BNE) | Medienkom- petenz (MKR) | Verbraucher- bildung (VB) |
|---|---|---|--|--|---|
| <p>UV 10.5</p> <p>Thema des UV: „<i>Unser Fünfkampf</i>“ – einen alternativen leichtathletischen Wettkampf in 5 Disziplinen planen, durchführen und auswerten</p> <p>BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> <p>Inhaltlicher Kern: Traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe</p> <p>Inhaltsfelder: d – Leistung e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsverständnis im Sport [d] <p>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</p> | <p>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen BWK</p> <ul style="list-style-type: none"> • alternative leichtathletische Wettbewerbe (z.B. Orientierungslauf, Geocaching, Relativwettkämpfe, historische Disziplinen) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielrichtungen durchführen [10 BWK 3.4] <p>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen SK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern [10 SK e2] <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1] <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren [10 UK d2] | <p>Dauer des UVs: 12 Unterrichtseinheiten</p> <p>Nummer des UVs im BF/SB: 3.5</p> | <p>Die SuS erlernen einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper</p> | | <p>Gesunde Lebensführung durch Bewegung</p> |

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Bewegungsfeldern

BF/SB 1 – Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten entwickeln

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Min.) |
|-----------------------------|---|----------------|--------------|
| 1.1 | „ <i>Fit und leistungsstark</i> “ – In einer selbst gewählten Schwimmtechnik unter Berücksichtigung der Reaktionen des eigenen Körpers ausdauernd schwimmen können | 6 | 8 |
| 1.2 | „ <i>Vorbereitung mit Plan</i> “ – Kennen lernen der grundlegenden Bestandteile von allgemeinen und sportartspezifischen Aufwärmprogrammen als gezielte Maßnahme zur Verletzungsprophylaxe | 6 | 6 |
| Ende Erprobungsstufe | | | |
| 1.3 | „ <i>Ich mach mich fit!</i> “ – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern | 8 | 6 |
| 1.4 | „ <i>Fit für die Bretter</i> “ – Unterschiedliche Fitnessgymnastik-Programme zur gezielten Vorbereitung auf die Ski-Exkursion erproben und reflektieren | 8 | 6 |
| 1.5 | „ <i>Das Fitnessstudio in der Turnhalle</i> “ – Planung, Durchführung und Reflexion eines selbst erstellten Fitnesszirkels mit gesund-funktionalen Übungen | 9 | 12 |
| 1.6 | „ <i>Gekonnt koordinieren</i> “ – Planung und Durchführung eines vielfältigen Koordinationstrainings unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen (u.a. Zeit-, Belastungs- und Präzisionsdruck) von sportlichen Bewegungen | 9 | 12 |
| 1.7 | „ <i>Ausdauertraining geht auch in der Muckibude</i> “ – ausgewählte Ausdauertrainingstrainingsformen aus dem Fitnessstudio unter Berücksichtigung von Fitnesstrends und Gesundheitsaspekten durchführen | 10 | 12 |
| Ende Sekundarstufe I | | | 62 UE |

BF/SB 2 - Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Min.) |
|-----------------------------|---|----------------|--------------|
| 2.1 | „ Gemeinsam und kooperativ “ – Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation durchführen | 5 | 6 |
| 2.2 | „ Wir entwickeln ein neues Spiel “ – Ein eigenes Spiel ausgehend von bekannten Spielideen und vereinfachten Regelstrukturen entwickeln und hinsichtlich ausgewählter Aspekte bewerten | 5 | 8 |
| Ende Erprobungsstufe | | | |
| 2.3 | „ So spielt man anderswo “ – Spiele aus anderen Kulturen spielen und hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Leistungsbegriff, Partizipation, mit- und gegeneinander) analysieren und beurteilen | 8 | 12 |
| Ende Sekundarstufe I | | | 26 UE |

BF/SB 3 – Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Minuten) |
|-----------------------------|---|----------------|-----------------|
| 3.1 | „ Abgerechnet wird zum Schluss “ – Wir bereiten uns gemeinsam auf einen leichtathletischen Dreikampf vor und führen ihn regelgerecht gegeneinander durch | 6 | 14 |
| Ende Erprobungsstufe | | | |
| 3.2 | „ Übung macht den Meister “ – Unterschiedliche leichtathletische Techniken durch gezieltes Lernen und Üben verbessern | 7 | 14 |
| 3.3 | „ Höher, schneller, weiter “ – einen leichtathletischen Mehrkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen | 8 | 12 |
| 3.4 | „ Das kann ich (noch) nicht, aber das Tablet wird mir helfen! “ – Eine neue, komplexe leichtathletische Technik als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen | 9 | 12 |
| 3.5 | „ Unser Fünfkampf “ – einen alternativen leichtathletischen Wettkampf in 5 Disziplinen planen, durchführen und auswerten | 10 | 12 |
| Ende Sekundarstufe I | | | 64 UE |

BF/SB 4 – Bewegen im Wasser - Schwimmen

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Minuten) |
|-----------------------------|--|----------------|-----------------|
| 4.1 | „ <i>Qualle, Delphin, Wal und Flusspferd</i> “ – Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung in unterschiedlichen Situationen als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen | 5 | 4 |
| 4.2 | „ <i>Daumen – Greifen – Ziehen – Drücken! Und Drehen! Und Atmen!</i> “ – Beim Erlernen des Kraulschwimmens den Wasserwiderstand zum sicheren Vortrieb erfahren und nutzen | 5 | 12 |
| 4.3 | „ <i>Wasserspringen ohne Angst und Übermut!</i> “ – Beim vielfältigen Springen mit Angst umgehen und seine Grenzen ausloten | 5 | 4 |
| 4.4 | „ <i>Ich will besser werden!</i> “ – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul-, Brust-, Rücken- oder Delphinschwimmen) mit Start und Wende optimieren | 6 | 14 |
| 4.5 | „ <i>Abtauchen!</i> “ – Sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen | 6 | 6 |
| Ende Erprobungsstufe | | | 40 UE |

BF/SB 5 – Bewegen an Geräten - Turnen

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Minuten) |
|-----------------------------|---|----------------|-----------------|
| 5.1 | „ <i>Spannungsgeladene Ninja Warriors</i> “ – Vielfältiges turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Geräte- und Abenteuerstationen und -parcours nutzen | 5 | 10 |
| Ende Erprobungsstufe | | | |
| 5.2 | „ <i>Akrobatische Kunststücke</i> “ – Eine attraktive akrobatische Gruppengestaltung erarbeiten und präsentieren | 7 | 12 |
| 5.3 | „ <i>Felge, Kippe, Ausschleudern? Mit Sicherheit!</i> “ – Am Barren, Reck und Ringen auch schwierigere Übungen sicher turnen | 8 | 12 |
| 5.4 | „ <i>Unser Run!</i> “ – Eine spannende turnerische Partnergestaltung an einer Hindernisbahn entwickeln und präsentieren | 10 | 12 |
| Ende Sekundarstufe I | | | 46 UE |

BF/SB 6 – Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Minuten) |
|-----------------------------|---|----------------|-----------------|
| 6.1 | „ <i>Cooler moves zu aktuellen Hits</i> “ – Vor dem Hintergrund der gemeinsamen Basischoreographie (Refrain) die einzelnen Liedstrophen in Gruppen selbst gestalten | 6 | 14 |
| Ende Erprobungsstufe | | | |
| 6.2 | „ <i>So sieht das aus!?</i> “ – die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen | 8 | 15 |
| 6.3 | „ <i>Mit Choreographen und Kameras</i> “ – unterschiedliche Battle Situationen im Hip-Hop durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen | 10 | 12 |
| Ende Sekundarstufe I | | | 41 UE |

BF/SB 7 – Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Min.) |
|-----------------------------|---|----------------|--------------|
| 7.1 | „ <i>Der Ball ist mein Freund</i> “ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen | 5 | 12 |
| 7.2 | „ <i>Spiele nach Regeln und mit Verstand</i> “ – Sich in sportspielgerichteten Spielformen regelgerecht und mannschaftsdienlich verhalten und taktisch angemessen agieren am Beispiel Fußball | 5 | 12 |
| 7.3 | „ <i>Erste Schritte im Basketball</i> “ – Einfache Spielsituationen im Spiel 3:3 durch taktisch angemessenes und regelgerechtes Verhalten bewältigen | 6 | 12 |
| Ende Erprobungsstufe | | | |
| 7.4 | „ <i>Ich kann im Team mit- und gegeneinander spielen!</i> “ - einfache Aufgaben im Mannschaftsspiel taktisch sicher und regelgeleitet bewältigen am Beispiel Handball | 7 | 12 |
| 7.5 | „ <i>Vom Streetball zum Zielspiel</i> “ – Gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten unter Berücksichtigung von Fairness und Fairplay vom 3:3 auf das 5:5 übertragen und so dem Zielspiel ein Stück näher kommen | 9 | 12 |
| 7.6 | „ <i>Gib mir das Ei</i> “ – Flag-Football als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen | 10 | 12 |
| Ende Sekundarstufe I | | | 72 UE |

BF/SB 8 – Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wassersport

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Minuten) |
|-----------------------------|---|----------------|-----------------|
| 8.1 | „ Bewegen auf dem Eis “ – Erlernen von Grundfertigkeiten auf dem Eis in Kombination mit der Erarbeitung einer Eislaufkür | 7 | 30 |
| 8.2 | „ ab auf die Bretter “ – vom Schneepflug zum Parallelschwung | 8 | 25 |
| 8.2 | „ Die Post geht ab “ – unterschiedlich steile Pisten mit Bewegungsgeschichten und Technik sicher bewältigen | 9 | 25 |
| Ende Sekundarstufe I | | | 80 UE |

BF/SB 9 – Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

| Nummer im Bewegungsfeld | Name des UVs | Jahrgangsstufe | UE (45 Minuten) |
|-----------------------------|---|----------------|-----------------|
| 9.1 | „ Vielfältig und fair “ – Allein und in Gruppen um Räume, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämpfen | 6 | 6 |
| Ende Erprobungsstufe | | | |
| 9.2 | „ Aus dem Gleichgewicht “ – unterschiedliche Partnerinnen und Partnern und Gegnerinnen und Gegnern durch Techniken und Prinzipien vertrauensvoll und kontrolliert werfen und fallen lassen | 9 | 12 |
| Ende Sekundarstufe I | | | 18 UE |

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Die Fachkonferenz Sport verpflichtet sich zu einer Grundhaltung, die von Freundlichkeit, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung aller Beteiligten geprägt ist.

Unsere Schule und so auch die Fachkonferenz Sport bekennen sich zu den Kriterien einer guten Schule und guten Unterrichts, wie sie im Referenzrahmen für Schulqualität entfaltet werden. Dabei sind insbesondere die Qualitätsaussagen im Inhaltsbereich *Lehren und Lernen* für die Gestaltung des Unterrichts in allen Fächern unserer Schule leitend.

Um diesen Ansprüchen auch im Sportunterricht gerecht werden zu können, orientieren wir uns an den u.a. dort formulierten Merkmalen kompetenzorientierten Unterrichts:

Stärkenorientierung

„Alle unsere Schülerinnen und Schüler können etwas, niemand kann alles und keiner kann nichts.“²

- In der Unterrichtsgestaltung steht nicht die Aufarbeitung möglicher Defizite im Fokus, sondern es gilt an bereits vorhandene und verfügbare Ressourcen und Stärken anzuknüpfen und diese auszubauen.
- Wir ermöglichen Selbstwirksamkeitserlebnisse und -erfahrungen, die wiederum die Motivation fördern sowie das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl positiv beeinflussen.
- „Aus Fehlern lernt man“ – Beim Erarbeiten und Üben bieten fehlerhafte Arbeitsergebnisse willkommene Lernanlässe und fördern den Erkenntnisgewinn aller Beteiligten.

Individualisierung

- Durch geeignete diagnostische Maßnahmen ermitteln wir Lernstände und Lernvoraussetzungen möglichst präzise, z.B. mit kriteriengeleiteten Beobachtungen, motorischen Tests, Fremd- und Selbsteinschätzungsbögen, diagnostischen Gesprächen (auch zur Einschätzung von Lernhintergründen) und ggf. Förderplänen.
- Darauf aufbauend gestalten wir – im Hinblick auf konkretisierte Lernziele, Lernzeiten und Lernwege – passgenau differenzierte Lernangebote, z.B. in Form von Stationenlernen (um unterschiedliche Lernwege und/oder -zeiten zu ermöglichen), Lerntheken, Einsatz von Hilfekarten, differenzierter GA und ziel- und methodendifferenzierter Partnerarbeit.

Selbststeuerung

- Unsere Schülerinnen und Schülern werden zunehmend in Entscheidungen und die Gestaltung ihrer Lernprozesse eingebunden. Sie sollen ihre konkreten (Teil-) Lernziele sowie individuell sinnvolle Lernwege und Lernzeiten angemessen mitbestimmen und nutzen.
- Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern geeignete Lernstrategien, die sie im Wissen um ihre eigenen Stärken systematisch für ihr Lernen nutzen und weiterentwickeln.

² nach Jan-Hendrik Olbertz, Erziehungswissenschaftler und Präsident der Humboldt-Universität Berlin; Beitrag in der FAZ vom 14.05.2009

- Wir entwickeln gemeinsam Kriterien und bieten geeignete Diagnoseinstrumente, damit unsere Schülerinnen und Schülern ihren Lernstand und ihren Lernerfolg selbständig erkennen können.

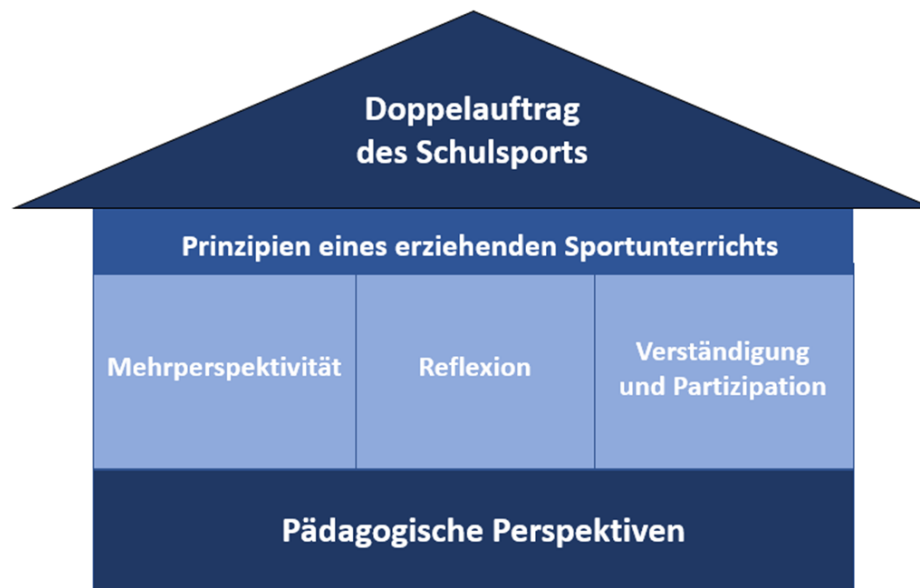
Problemorientierung

- Unser Sportunterricht ist geprägt von der Auseinandersetzung unserer Schülerinnen und Schülern mit sinnhaften und herausfordernden Problem- oder Fragestellungen, deren Ausgangspunkt sich an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schülern orientiert.
- Die damit verbundenen sportlichen Anforderungen sind möglichst passgenau und sachgerecht, d.h. sie sind überschaubar und zu bewältigen, stellen aber dennoch eine Herausforderung dar.
- Der Aufforderungscharakter der Aufgabe motiviert die Schülerinnen und Schülern oder macht sie neugierig, weil sie darin Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer eigenen Bewegungspraxis erkennen können.

Sportunterricht hat das Ziel, eine umfassende Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport systematisch zu entwickeln und zu fördern. Die vor diesem Hintergrund im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen stellen die beobachtbaren fachlichen Anforderungen und überprüfbaren Lernergebnisse dar, die im Sportunterricht unserer Schule vollständig und umfassend angebahnt und entwickelt werden.

Pädagogisch leitend ist für die Fachkonferenz dabei der in den Rahmenvorgaben für den Schulsport formulierte **Doppelauftrag für den Schulsport**: Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport und Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur.

Auf Basis der pädagogischen Perspektiven folgen wir somit den Prinzipien eines erziehenden Sportunterrichts.



Mehrperspektivität

Unter den sechs Pädagogischen Perspektiven thematisieren wir in unserem Sportunterricht unterschiedliche Sinngewebungen sportlicher Aktivitäten.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern in unserem Sportunterricht vielfältige Möglichkeiten, ...

- unterschiedliche Sinngewebungen im sportlichen Handeln über die Pädagogischen Perspektiven zu erleben, damit sie unterschiedliche Zugänge zu sportlichem Handeln reflektieren und auch mögliche Ambivalenzen erkennen und deuten können,
- unterschiedliche oder auch konkurrierende Blickrichtungen auf ein und denselben Sportbereich (z.B. Inhaltsfeld Gesundheit und/oder Leistung im Bereich Ausdauer) zu erleben, damit sie erfahren und reflektieren können, wie das Erleben von Bewegung, Spiel und Sport durch unterschiedliche Sinngewebungen und Zielsetzungen verändert werden kann,
- die in sportlichen Tätigkeiten liegenden Ambivalenzen (z.B. Körperbilder, Fitnessideale) zu thematisieren, damit mögliche Widersprüchlichkeiten zwischen der Sinn-Suche der Heranwachsenden und der Zielvorstellung der Lehrerinnen und Lehrer, zwischen Gegenwartserfüllung und Zukunftsorientierung reflektiert und bewusst werden können und
- Bewegungsfreude im sportlichen Handeln zu erfahren, damit sportliche Aktivität vielfältig positiv erlebt und sinnerfülltes Sporttreiben als Möglichkeit zur Steigerung der eigenen Lebensqualität und des eigenen Wohlbefindens – auch über die Schulzeit hinaus – nachhaltig angebahnt werden kann.

Reflexion

Unser Sportunterricht strebt einen möglichst hohen Anteil aktiver Bewegungslernzeit an. Dies impliziert zahlreiche und vielfältige Situationen

- Bewegungserleben zu reflektieren, damit Bewegungserfahrungen – im Sinne reflektierter Praxis – ausgetauscht, bewusst gemacht und systematisch aufgearbeitet werden können,
- sowohl retrospektiv – nachdenkend auf sportliches Handeln zurückzuschauend – als auch prospektiv – vordenkend sportliches Handeln entwerfend – oder auch introspektiv – mitdenkend eine aktuell erlebte Praxis aufmerksam bewusst machend – damit das „Reflektieren“ und das „Praktizieren“ stets eng miteinander verbunden sind,
- fachliche Kenntnisse und Zusammenhänge im konkret erlebten Bewegungshandeln zu entdecken, dorthin wieder zurückzuführen und für die eigene Bewegungspraxis zu nutzen, damit die sportliche Handlungsfähigkeit systematisch und gezielt entwickelt werden kann und
- im konkret erlebten sportlichen Handeln entstandene Lernanlässe oder Frage- und Problemstellungen zu thematisieren, damit Schülerinnen und Schülern die erfahrene Sportwirklichkeit deuten können und auch erkennen, dass die Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur veränderbar ist, d. h. auch grundsätzlich anders sein und gestaltet werden kann.

Partizipation und Verständigung

Grundlegend für unseren Sportunterricht ist die umfassende und gleichberechtigte Teilhabe aller Schülerinnen und Schülern unserer Schule.

Dabei ist uns sehr wichtig, dass ...

- wir ausgehend von den vielfältigen, individuellen Dispositionen und Vorerfahrungen, unterschiedliche und differenzierte Bewegungs- und Lernangebote für alle Schülerinnen und Schülern gestalten, damit sowohl sportlich leistungsstärkere als auch leistungsschwächere, bewegungsfreudige als auch eher bewegungsunwillige Schülerinnen und Schülern gemäß ihrer individuellen Potentiale gefördert werden können,
- wir die Vorgaben des Lehrplans und unsere Leistungserwartungen mit den Vorstellungen und Erwartungen unserer Schülerinnen und Schülern im Rahmen unseres Gestaltungsspielraumes transparent zusammenführen, damit Unterricht zielorientiert geplant und gemeinschaftlich inszeniert werden kann und
- wir Anforderungen und Aufgabenstellungen mit kooperativen Arbeitsformen verbinden, damit Schülerinnen und Schülern viel Raum zum selbstständigen und selbstgesteuerten Arbeiten finden können.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis:

Die Fachkonferenz trifft Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung. Ziele dabei sind, innerhalb der gegebenen Freiräume sowohl eine Transparenz von Bewertungen als auch eine Vergleichbarkeit von Leistungen zu gewährleisten.

Grundlagen der Vereinbarungen sind § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie die Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans.

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Unsere Fachkonferenz Sport vereinbart ihr **Konzept zur Leistungsbewertung** auf der Grundlage des KLP Sport für die Sekundarstufe I und konkretisiert Anforderungen und Kriterien in den gemeinsam geplanten UV der einzelnen Jahrgangsstufen. Damit schaffen wir innerhalb der gegebenen Freiräume sowohl eine Transparenz der Bewertung wie auch eine Vergleichbarkeit der Anforderungen.

Die Leistungsbeurteilung orientiert sich dabei am spezifischen Lernvermögen unserer Schülerinnen und Schülern und an den im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzerwartungen mit den jeweils beschriebenen Zielsetzungen eines Unterrichtsvorhabens. Neben den punktuellen Leistungen am Ende eines UVs berücksichtigen wir insbesondere auch die unterrichtsbegleitenden Prozesse und die dort gezeigten Leistungen.

Unser Leistungskonzept ist einem pädagogischen Leistungsverständnis verpflichtet und berücksichtigt das individuelle Leistungsvermögen und den individuellen Lernfortschritt angemessen. Wir begleiten Schülerinnen und Schülern jederzeit mit individuellem Feedback hinsichtlich ihres Leistungsstandes und entwickeln gemeinsam allgemeine und fachmethodische Lernstrategien.

Zu Beginn des Schuljahres machen wir unsere Schülerinnen und Schülern mit den Leistungsanforderungen des Sportunterrichts in der jeweiligen Jahrgangsstufe vertraut. Jede Sportlehrkraft schafft Transparenz, indem sie einen Überblick über die anstehenden Unterrichtsvorhaben gibt. In diesem Kontext legt sie auch die mit den einzelnen UV verknüpften Anforderungen sowie die allgemeinen Grundsätze der Leistungsbewertung offen.

Die Mitglieder der Fachkonferenz Sport verpflichten sich dementsprechend,

- die hier dargelegten Prinzipien der Leistungsbewertung umzusetzen,
- den Schülerinnen und Schülern die Kriterien zur Leistungsbewertung in jedem Unterrichtsvorhaben transparent zu machen und
- die individuelle Lernentwicklung unter Beachtung fachmethodischer Lernstrategien zu berücksichtigen.

I. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Die von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Fach Sport der Sekundarstufe I werden dem Beurteilungsbereich *„Sonstige Leistungen im Unterricht“* zugeordnet. Dabei

handelt es sich im Einzelnen um sportpraktisches Handeln sowie mündliche und schriftliche Beiträge, die hinsichtlich ihrer Qualität, Quantität und Kontinuität erfasst und beurteilt werden.

Die Leistungsbewertung bezieht sich sowohl in der Erprobungsstufe wie auch im weiteren Laufe der Sekundarstufe I jeweils auf **alle** Bewegungsfelder und Sportbereiche. Dabei weist die Partitur unserer Schule die Verteilung der Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Jahrgangsstufen aus. Die Länge der einzelnen UV ist abhängig von der Anzahl und Komplexität der einzelnen Kompetenzerwartungen, was wiederum die Gewichtung der einzelnen UV im Gesamtkontext der Leistungsbeurteilung beeinflusst.

Bewertung unter Berücksichtigung aller Kompetenzbereiche

Der Sportunterricht in der Sekundarstufe I ist dem Unterrichtsprinzip der reflektierten Praxis verpflichtet. Deshalb ist der Bereich Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz jeweils Grundlage und Ausgangspunkt für die Entfaltung der Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz.

- Beobachtbare Leistungen im Bereich der **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz** (BWK) beziehen sich auf psycho-physische, technisch-koordinative, taktisch-kognitive sowie ästhetisch-gestalterische Fertigkeiten und Fähigkeiten in den verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportbereichen.
- Beobachtbare Leistungen im Bereich der **Sachkompetenz** (SK) umfassen das Einbringen grundlegenden Wissens in den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport. Von zentraler Bedeutung für die Realisierung des eigenen sportlichen Handelns und für sportliches Handeln im sozialen Kontext ist es, über Sachkenntnisse aus den unterschiedlichen Sinnggebungsbereichen des Sports zu verfügen und dieses Wissen situationsangemessen anwenden zu können.
- Beobachtbare Leistungen im Bereich der **Methodenkompetenz** (MK) beziehen sich auf methodisch-strategische wie auch sozial-kommunikative Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens allein und in der Gruppe. Es geht insbesondere darum, sich systematisch mit Aufgaben aus den Bereichen sportlichen Handelns auseinanderzusetzen und zunehmend eigenverantwortlich angemessene Lösungswege sowie Handlungspläne zu entwerfen.
- Beobachtbare Leistungen im Bereich der **Urteilskompetenz** (UK) sind eng verknüpft mit Leistungen in allen anderen Kompetenzbereichen. Sie umfassen eine kritische Auseinandersetzung mit dem erarbeiteten fachlichen und methodischen Hintergrundwissen und der erlebten sportlichen Wirklichkeit, wobei das kriteriengeleitete Beurteilen im Mittelpunkt steht.

Bewertung vor dem Hintergrund sportbezogener Verhaltensdimensionen

Folgende Aspekte sportbezogenen Verhaltens werden vor dem Hintergrund des thematischen Zusammenhangs für die Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt:

- Die selbstständige Mitgestaltung und Organisation von Rahmenbedingungen spielt im Sportunterricht eine bedeutsame Rolle. Leistungen in diesem Bereich berücksichtigen das sichere und umsichtige Herrichten von Spielflächen, den verantwortungsvollen Um-

gang mit Geräten, das Übernehmen von Aufgaben sowie auch die eigenständige Vorbereitung auf den Unterricht.

- Die individuelle Anstrengungsbereitschaft ist wichtig. Im Wesentlichen bezieht sie sich auf die Bereitschaft, im Unterricht engagiert und motiviert mitzuarbeiten sowie auch in Arbeits- und Übungsphasen intensiv, konzentriert und beständig mit den geforderten Aufgabenstellungen auseinanderzusetzen. Gelegentlich (z.B. beim ausdauernden Laufen) bedeutet Anstrengungsbereitschaft aber auch, selbstständig und eigenverantwortlich die eigene psycho-physische Leistungsfähigkeit kontinuierlich und vertieft auch außerhalb des Unterrichts zu verbessern und zu erhalten, um langfristig erfolgreich mitarbeiten zu können.
- Fairness, Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit zeigen sich im jeweiligen Unterrichtsvorhaben im fairen Umgang miteinander, in der Bereitschaft eigene, auch berechnete, Interessen zurückzustellen sowie in allen Gruppen und Mannschaften konstruktiv mitzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Diese beinhaltet auch das Vereinbaren und Einhalten von Regeln und das Verteilen und Einnehmen von Rollen.

II. Formen der Leistungsüberprüfung

In unserem Leistungskonzept ist eine Vielfalt von Möglichkeiten zur Leistungsüberprüfung vorgesehen. Alle Formen der Leistungsbewertung im Sportunterricht bieten zum einen den Schülerinnen und Schülern differenzierte individuelle Rückmeldungen über das Erreichen von Zielsetzungen und ermöglichen zum anderen den Lehrkräften, Konsequenzen für das weitere pädagogische Handeln im Unterricht abzuleiten.

Unsere Fachschaft Sport vereinbart verbindliche Formen der Leistungsbewertung. Dabei beziehen sich die Lernerfolgsüberprüfungen (allein und/oder in der Gruppe) auf alle **vier Kompetenzbereiche** gemäß dem Kernlehrplan Sport der Sekundarstufe I.

Die Lernerfolgsüberprüfungen (prozess- und produktbezogen) beziehen sich sowohl auf das **sportpraktische Handeln** in Form von

- qualitativ bewertbaren sportpraktischen Bewegungshandlungen (z.B. Aufwärmen, Spielhandlungen, Turniere, Demonstration taktisch-kognitiver Fähigkeiten und technisch-koordinativer Fertigkeiten),
- qualitativ bewertbaren sportbezogenen Darstellungsleistungen (z.B. Präsentationen, Choreografien) und
- sportmotorischen Testverfahren zur Überprüfung quantitativ messbarer Leistungen (z.B. Fitness- und Ausdauer tests)

als auch auf **weitere Beiträge im Unterricht** und hier besonders auf

- Beiträge zum Unterricht **in der reflektierten Praxis** (u.a. Qualität der Beiträge, Kontinuität der Beiträge, sachliche Richtigkeit, angemessene Verwendung der Fachsprache, Darstellungskompetenz, Komplexität/Grad der Abstraktion, Differenziertheit der Reflexion),
- zielgerichtetes und kooperatives Handeln in Übungs- und Spielsituationen,
- Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens

und schließlich in einzelnen UV auf **Beiträge** in Form von

- Lern- und Trainingstagebüchern, Portfolios (z.B. Dokumentation des eigenen Trainings),
- Visualisierungen sportfachlicher Überlegungen und Erkenntnisse (z.B. Tafelbilder),
- Referaten und
- Hausaufgaben, schriftlichen Übungen und Protokolle.

Außerunterrichtliche Leistungen im Schulsport – wie z. B. leistungssportliches Engagement, die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen, die Ausbildung zur Sporthelferin oder zum Sporthelfer, zu Schülermentorinnen und -mentoren werden verbindlich als Bemerkungen auf dem Zeugnis vermerkt. Sie können jedoch nicht als Teil der Sportnote berücksichtigt werden.

Der Erwerb von **Qualifikationsnachweisen zum Schwimmen** wird nach dem Schwimmunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 auf dem Zeugnis vermerkt und im Schülerstammblatt dokumentiert.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Für das Fach Sport sind keine verbindlichen Lehr- und Lernmittel vorgesehen. Bei der Durchführung der einzelnen Unterrichtsvorhaben werden die eingesetzten Arbeitsmaterialien (z.B. digitale und analoge Medien, Arbeitsblätter, Diagnose- und Beobachtungsbögen, Leistungstabellen) jeweils in einem eigenen Ordner der Fachkonferenz Sport hinterlegt. Ausgewählte Materialien stehen auch den Schülerinnen und Schülern direkt im digitalen Klassenordner für das Fach Sport zur Verfügung.

Unterstützende Materialien für Lehrkräfte sind zum Beispiel bei den konkretisierten Unterrichtsvorhaben im Lehrplannavigator NRW unter dem folgenden Link zu finden:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/front_content.php?idcat=4948

Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

- **Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten**

Umgang mit Quellenanalysen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Erklärvideos:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklaervideos-im-unterricht/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Tonaufnahmen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

- **Rechtliche Grundlagen**

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Creative Commons Lizenzen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit:

<https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

3 Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Fach Sport ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Fachbereiche berücksichtigt: Sportpsychologie, Sportpädagogik, Sportbiologie, Sportsoziologie u.v.m.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche in der Jahrgangsstufe 6 bietet die Fachschaft Sport regelmäßig ein Projekt zum nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Körper an, bei dessen Gestaltung eng mit der Fachschaft Biologie zusammengearbeitet wird.

Die Fachschaft Sport bietet im Rahmen des Differenzierungsbereichs in der Jahrgangsstufe 9 das fächerübergreifende Kurs „Gesundheit, Ernährung und Sport“ an. Bei der inhaltlichen Gestaltung des Differenzierungskurses stehen die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen im engen Austausch vor allem mit der Fachschaft Biologie.

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 bieten die Skifahrten zahlreiche fächerübergreifende Lernanlässe, die sowohl vor- als auch nachbereitend u.a. ökologische und ökonomische Aspekte beinhalten. Auch die Sommerfahrten in den Jahrgangsstufen 5 und 7 bieten vielerlei Möglichkeiten des Fächerübergreifenden Lehr- und Lernmöglichkeiten (z.B. mit der Fachschaft Biologie: eine Flusswanderung durch die Eschach, um die Flora und Fauna des Lebensraums Bach zu erkunden; Orientierungsläufe in der Umgebung des Schullandheims mit Lernstationen zum Leben im Wald und auf dem Feld...)

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Die Fachkonferenz evaluiert ihre Aufgaben und Ziele sowie die Leitidee des Schulsports und deren Verwirklichung im Abstand von 5 Jahren und überprüft deren Übereinstimmung mit der Schulprogrammarbeit. Dazu überprüft sie, inwiefern die Aufgaben der Schule im Zusammenhang mit dem Sport stehen.

Die Fachkonferenz evaluiert die schulinternen Lehrpläne hinsichtlich ihrer Machbarkeit und nimmt ggf. Modifizierungen, Erweiterungen oder Korrekturen vor.

Darüber hinaus wird die Schwimmfähigkeit am Ende der Jahrgangsstufen 5 und 6 vor dem Hintergrund unseres Schwimmkonzepts erfasst und dokumentiert.

Die Fachkonferenz trifft Vereinbarungen über Transparenz und Offenlegung über alle den Schulsport betreffenden Aspekte (Implementationsmaterialien, Rechtliche Aspekte etc.) und vereinbart eine jährliche Aktualisierung.

Die Ergebnisse dienen der/dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

Arbeitshilfen für die Fachkonferenzarbeit

Die Arbeitshilfen im Anhang dienen u.a. dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren.

Anhang

Arbeitshilfen für die Fachkonferenz Sport M 1 – M 4

| | |
|------------|---|
| M 1 | Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung |
| M 2 | Qualitätssicherung und Evaluation |
| M 3 | Qualitätssicherung im Schwimmen |
| M 4 | Kurzübersicht der Inhalte Sek I |

M 1 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

| Die FAKO trifft Vereinbarungen ... | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • mit Blick auf ein päd. Leistungsverständnis • zur Gewichtung der Bewegungsfelder → Partitur • mit Blick auf alle Kompetenzbereiche (BWK/SK/MK/UK) • vor dem Hintergrund sportbezogener Verhaltensdimensionen • über unterschiedliche Formen der Leistungsbewertung | ➤ Leistungskonzept |
| <ul style="list-style-type: none"> • über Formen der Leistungsbewertung – prozessbezogen bzw. unterrichtsbegleitend; punktuell – und legt für die jeweilige UV Karte allgemeine Kriterien und Wertungsgrundsätze fest | ➤ Leistungskonzept |
| <ul style="list-style-type: none"> • zur Konkretisierung der Leistungsbewertung auf der Rückseite der UV-Karte bzw. in entsprechenden Anlagen (z.B. über die einheitliche Nutzung von Wertungstabellen bei der Durchführung punktueller Leistungsbewertungen nach dem c–g–s–System) | ➤ UV-Karte, bzw. Anlage |
| <ul style="list-style-type: none"> • zur Dokumentation der Niveaustufen des Schwimmkönnens auf dem Zeugnis und im Schülerstammblatt | ➤ Zeugnisbemerkung und Schülerstammblatt |
| <ul style="list-style-type: none"> • zur Ausweisung außerhalb des Unterrichts erbrachter sportbezogener Leistungen (z.B. in außerunterrichtlichen Schulsportwettbewerben, Einsatz als Sporthelferin bzw. Sporthelfer) | ➤ Zeugnisbemerkung |
| | |

M 2 Qualitätssicherung und Evaluation

| Aspekte | |
|--|--|
| <p>Die Fachkonferenz legt in jedem Schuljahr die Verantwortlichkeit für folgende Bereiche fest.</p> <p>Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none">• Hallenplan, Hallenordnung, digitale Medien• Wettkampfmannschaften, Sportfeste• Exkursionen• Sponsorenlauf• Dateiablage | |
| <p>Die FAKO vereinbart Formen der Zusammenarbeit zur Qualitätsentwicklung und -sicherung, z.B. durch Vereinbarungen über</p> <ul style="list-style-type: none">• gegenseitige Unterrichtshospitationen• die Erstellung einer Materialsammlung und Ablage für die einzelnen UVs• über die Nutzung digitaler Medien• die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen• Formen der Rückmeldung an die Fachkonferenz | |
| <p>Die Fachkonferenz evaluiert den Erfolg der einzelnen Unterrichtsvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none">• Kolleginnen und Kollegen einer Jgst. evaluieren die einzelnen UVs am Ende eines Schuljahres und machen Vorschläge im Blick auf das Beibehalten bzw. Modifizieren der UVs in der konkreten Jgst. | |
| <p>Die Fachkonferenz evaluiert die Notentabellen und Formen der Leistungsbewertung in regelmäßigen Abständen</p> <ul style="list-style-type: none">• z.B. alle 2 Jahre | |
| <p>Die Fachkonferenz evaluiert die Schwimmfähigkeit der SuS vor dem Hintergrund des Schwimmkonzepts der Schule am Ende der Erprobungsstufe</p> <ul style="list-style-type: none">• in Hinblick auf die Schwimmbabzeichen | |

M 3 Qualitätssicherung im Schwimmen

| Umsetzungsmaßnahmen/ Aspekte | |
|---|---|
| 1. Schriftliche Aufforderung an die Eltern, deren Kind unsere Schule besuchen wird, für die Schwimmfähigkeit ihres Kindes bis zum Beginn des zweiten Halbjahres der Klasse 5 Sorge zu tragen | Schulleitung |
| 2. Minimalabfrage zur Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in 5/1 zu Beginn des Schuljahres (September) <ul style="list-style-type: none"> • an die Eltern • über die Sportlehrer • Rückmeldung der Fragebögen an Schwimmkoordinato- rin zur Evaluation • Rückmeldung des FAKO - Vorsitzenden an die Schullei- tung | Sportlehrer/innen der Klassen 5 und FAKO - Vorsitz |
| 3. Rückmeldung im Februar eines jeden Schuljahres über die tatsächliche Zahl der zu diesem Zeitpunkt noch unsicheren Schwimmer/innen | Sportlehrer/innen der Klassen 5 und FAKO - Vorsitzender |
| 4. Über Koordinatorin Schwimmen und/oder Sportlehrer/in Kontakte zwischen Schule und Schwimmverein herstellen mit der Bitte um Unterstützung (z.B. bevorzugte Aufnahme unserer SuS in (Ferien-) Schwimmkurse). | FAKO - Vorsitzende Sportlehrer/in |
| 5. Begabte SuS im Schwimmen werden gesichtet und nehmen verstärkt an Schulsportwettkämpfen teil. | FAKO - Vorsitzende |
| 6. Alle Sportkollegen/innen nehmen regelmäßig (alle 4 Jahre) an Fortbildungen zur Auffrischung der Rettungsfähigkeit und der ersten Hilfe teil. | alle Sportkolle- gen/innen |
| 7. Organisation des Schwimmunterrichts <ul style="list-style-type: none"> • Je 2 Kollegen/innen führen den Schwimmunterricht durch • 1 Kollege/in übernimmt ausschließlich die Nicht- /Halbschwimmer, auch wenn diese Gruppe nur wenige SuS umfasst | Schulleitung in Ab- sprache mit den be- troffenen Kolle- gen/innen |
| 8. Die Ansprechpartnerin der Schule in allen Fragen, die das Schwimmen betreffen, ist für Folgendes verantwortlich <ul style="list-style-type: none"> • Schulinterne Organisation und Evaluation • Reservierung der Schwimmzeiten • Kontakt zu Schwimmverein und Schule • Kontakt zum AfS | FAKO - Vorsitzende |

M 4 Kurzübersicht Inhalte SEK I

| <i>Bewegungsfelder und Sportbereiche</i> | <i>Klasse 5</i> | <i>Klasse 6</i> | <i>Klasse 7</i> | <i>Klasse 8</i> | <i>Klasse 9</i> | <i>Klasse 10</i> |
|---|--|-------------------------------------|-----------------|--|------------------------------|------------------|
| <i>Bewegungs- lernen</i> | | Aufwärmen, Wahrnehmung im Wasser | | Ausdauer Skigymnastik | Fitness Koordinati- on | Fitness |
| <i>Spielen entde- cken</i> | Kooperations- spiele Spiele entwickl | | | Spiele anderer Kulturkrei- se | | |
| <i>Leichtathletik</i> | | X | X | X | X | X |
| <i>Schwimmen</i> | X | X | | | | |
| <i>Turnen</i> | X | | X | X | | X |
| <i>Tanzen</i> | | X | | X | | X |
| <i>Sportspiele</i> | Ballschule Fußball | Basketball | Handball | | Basketball | Flagfootball |
| <i>Gleiten, Rol- len, Fahren</i> | | | Eislaufen | Ski | Ski | |
| <i>Ringern und Kämpfen</i> | | X | | | X | |